Elternrat
HANSA-Gymnasium
Bergedorf

Hamburg, 15.10.2026

Massive Sparmaßnahmen in der Schulpolitik!

Liebe Eltern des Hansa-Gymnasiums,

Der Haushaltsentwurf des Senats für 2027/28 sieht **drastische Einschnitte an Hamburger Gymnasien** vor. Die Bürgerschaft entscheidet aber erst im Dezember. **Unser Appell: Jetzt aktiv werden – bevor die Kürzungen beschlossen werden!**

Hier die wichtigsten Punkte zusammengefasst:

- **Größere Klassen, weniger Kursvielfalt:** Besonders kleinere Oberstufenprofile (z.B. IB, MINT) und Wahlpflichtkurse sind gefährdet.
- **Weniger Zusatzangebote:** Chorangebot, Grünlinge, AGs, Begabungsförderung könnten eingeschränkt werden.
- **Mehr Unterrichtsausfall und Stellenabbau:** Die Vertretungsreserve soll um 43% reduziert werden. Durch diese und weitere Maßnahmen könnten am Hansa allein 2027 bis zu zwei Stellen wegfallen.

Im Detail bedeutet das:

Größere Klassen und Kurse, weniger Wahlmöglichkeiten

Klasse 7–10: Klassen sollen zukünftig durchschnittlich 25 statt 24 Kinder umfassen.

➔ Das heißt konkret: Dadurch sinkt die Lehrerzuweisung. Kleinere Wahlpflichtkurse könnten entfallen und die Wahlmöglichkeiten würden eingeschränkt.

Oberstufe: Kurse sollen zukünftig durchschnittlich 24 statt 22 Schüler*innen umfassen.

➔ Das heißt konkret: Kleinere Kurse könnten nicht mehr eingerichtet werden. Im schlimmsten Fall könnte sich die Zahl der Oberstufenprofile von derzeit sechs auf vier reduzieren. Besonders die kleineren Profile IB und MINT wären gefährdet.

Bedrohung außerunterrichtlicher Angebote

Bei begrenzten personellen Ressourcen hätte die Sicherstellung des regulären Unterrichts Vorrang. Weitere Angebote könnten daher möglicherweise nicht mehr abgedeckt werden.

➔ Das heißt konkret: Betroffen wären die Chöre, die AGs, Pluskurse, Beratungs- und Förderangebote.

Verringerung der Vertretungsreserve und Stellenabbau

Die personelle Reserve für Krankheit oder sonstige Ausfälle soll um 43% schrumpfen. Stellen würden hamburgweit schulformübergreifend massiv abgebaut.

➔ Das heißt konkret: Es gäbe weniger Vertretung und mehr Unterrichtsausfall. Unsere engagierten Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst könnten nicht übernommen, neue Stellen könnten nicht ausgeschrieben werden. Personallücken müssten durch Abordnungen von anderen Schulen oder Lehraufträge abgedeckt werden.

Die Schulleitung ist sehr darum bemüht, die Folgen abzumildern und kreative Lösungen zu finden. Denkbar ist z. B. die Kooperation mit dem Luisen-Gymnasium weiter auszubauen. Trotzdem ist ihr Handlungsspielraum begrenzt.

Wir als Elternrat engagieren uns daher gemeinsam mit anderen Hamburger Elternräten im Rahmen der VEHG (Vereinigung der Elternratsvorsitzenden der Hamburger Gymnasien), über den Bergedorfer Kreiselternrat (KER 61) und über die Elternkammer gegen die geplanten Kürzungen.

Was könnt Ihr jetzt tun?

- **Sammelt Unterschriften** für die allgemeine Petition gegen die Sparmaßnahmen an Hamburger Schulen (der VEHG unterstützt die Initiativen der GTS und der Schulbegleitung). Druckt dafür die angehängte Vorlage aus. Die ausgefüllten Listen werden wir nach den Herbstferien einsammeln und an die Initiator:innen schicken.
- **Beteiligt euch an Demonstrationen.** Geplant sind:
  - **4.11., 15 Uhr:** Demonstration aller Bergedorfer Schulen in CCB-Nähe
  - **11.11.:** Hamburgweite Demonstration in der Hamburger Innenstadt

  Weitere Informationen folgen.
- Schreibt an die Abgeordneten im Schulausschuss der Bürgerschaft, aus dem eigenen Wahlkreis und der Bezirksversammlung.
- Teilt entsprechende Beiträge aus der Presse und in den sozialen Medien (z. B. Instagram: Elternkammer oder VEHG)
- **Sprecht mit euren Kindern und ermutigt sie, sich ebenfalls über die SV oder die Schüler:innenkammer zu engagieren.**

Noch können wir gemeinsam etwas bewegen! Setzen wir uns dafür ein, dass die Bildungsangebote und die Unterrichtsqualität an unseren Schulen erhalten bleiben – bevor die Bürgerschaft im Dezember entscheidet.

Für weitere Informationen sprecht uns gerne an!

Herzliche Grüße,

euer Elternrat
(elternrat@hansa-gymnasium.net)